

LAG Gender Plattform

Agendagruppe und deren Aktivitäten



Die Lokale Agenda 21 ist eine unabhängige Plattform für alle, die aktiv mitgestalten wollen.

www.agenda-wien3.at

Ausgangslage / Ziel der Agendagruppe

- Aktive PädagogInnen, Eltern und ExpertInnen für geschlechtssensible Pädagogik gründen Ende 2005 die Agendagruppe „Gender Plattform“.
- unterschiedliche Bedürfnisse von Buben und Mädchen in der Schule, unterschiedliche Rollenmuster vorhanden.
- Ziel 1:
 - Thematisierung geschlechtssensibler Pädagogik über die Schulgrenzen hinweg
 - Austausch und Bestärkung von LehrerInnen
 - Plattform für verschiedenen Themen rund um Gender Mainstreaming, Vortragsreihe

Die Lokale Agenda 21 ist eine unabhängige Plattform für alle, die aktiv mitgestalten wollen.

www.agenda-wien3.at

Vorträge und Workshops

- „Was ist Gender?“
- „Platz da! – Mädchen und Buben am Schulhof“
- Workshop-Reihe „Gender und Erziehung“ in Kindergärten und Volksschulen (laufend)

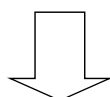


Die Lokale Agenda 21 ist eine unabhängige Plattform für alle, die aktiv mitgestalten wollen.

www.agenda-wien3.at

Ausgangslage / Ziel der Agendagruppe

- Ziel 2:
 - geschlechtergerechte Gestaltung von Schulfreifreiflächen bzw. öffentlichem Raum
 - Umgestaltung des Spielplatzes der GTVS Landstraßer Hauptstraße (in der Nähe)
 - > 2 Nestschaukel, n Teilung der Ballfläche
 - Neugestaltung Klopsteinplatz



Die Lokale Agenda 21 ist eine unabhängige Plattform für alle, die aktiv mitgestalten wollen.

www.agenda-wien3.at

Agendagruppe Gender Plattform

Neugestaltung Klopsteinplatz = Joe-Zawinul-Park



Die Lokale Agenda 21 ist eine unabhängige Plattform für alle, die aktiv mitgestalten wollen.

www.agenda-wien3.at

Ausgangslage



- Verkehrsflächen rund um den Platz mit Brunnen, Ballspielkäfig und Sandkasten
- Schlechte Hygiene, Lärmbeschwerden, zu wenig attraktives Grün > wenig Nutzung

Projekt - Methoden

Ideengebung durch Betroffen - Partizipation - Kooperation

Die Lokale Agenda 21 ist eine unabhängige Plattform für alle, die aktiv mitgestalten wollen.

www.agenda-wien3.at

Beteiligte / AkteurInnen

- AnrainerInnen und VerkehrsteilnehmerInnen
- SeniorInnen und Jugendliche
- Kinder im Kindergarten- und Schulalter und deren Eltern
- Betreuungspersonen der Schulen
- VertreterInnen der Bezirkspolitik
- VertreterInnen der Magistratsabteilungen MA 42, MA 56, MA 28, Leitstelle für alltags- und frauengerechtes Planen und Bauen
- ExpertInnen (Jugendzentrum, Parkbetreuung JUVIVO.03, Koordinatorin für Mehrfachnutzung, ÖISS, Planungsbüro Atelier Landschaft)

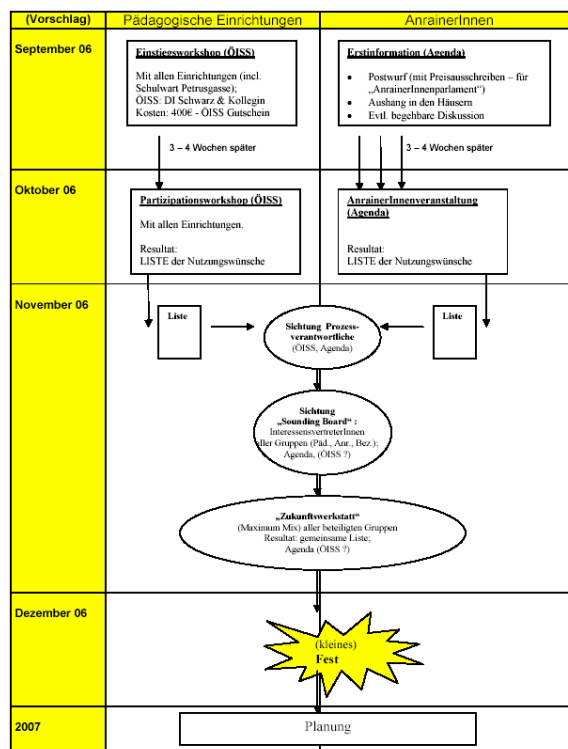


Die Lokale Agenda 21 ist eine unabhängige Plattform für alle, die aktiv mitgestalten wollen.

www.agenda-wien3.at

Beteiligungsprozess

- AnrainerInnencafé
- Vortrag „Kinderbeteiligung“ von ÖISS für VS und SPZ Petrusgasse
- Exkursion Mehrfachnutzung
- Beteiligungsverfahren Kinder
- Beteiligungsverfahren Erwachsene
- PlanerInnenworkshops



Die Lokale Agenda 21 ist eine unabhängige Plattform für alle, die aktiv mitgestalten wollen.

www.agenda-wien3.at

Kick Off: AnrainerInnencafé

- Gespräch mit BV Hohenberger
- Interviews mit Jugendlichen
- Befragung der AnrainerInnen



Die Lokale Agenda 21 ist eine unabhängige Plattform für alle, die aktiv mitgestalten wollen.

www.agenda-wien3.at

Vortrag „Kinderbeteiligung“: ÖISS

- Vortrag für PädagogInnen der VS und SPZ Petrusgasse, Kindergärten, Elternvereine von: ÖISS, Juvivo, Koordinatorin für Mehrfachnutzung

Exkursion „Mehrfachnutzung“ in Wien



- Bus-Exkursion mit Mehrfachnutzungs-Koordinatorin und 50 Interessierten zu umgesetzten Mehrfachnutzungsmodellen in Wien 17 und 21. Gespräche mit ParkbetreuerInnen vor Ort.

Die Lokale Agenda 21 ist eine unabhängige Plattform für alle, die aktiv mitgestalten wollen.

www.agenda-wien3.at

Beteiligungsverfahren mit Kindern

- Workshops mit Schule und Kindergarten: Top 10 der Kinderwünsche

Beteiligungsverfahren mit Erwachsenen

- Planungswerkstatt „Klopsteinplatz“
- „Die Zukunftswerkstatt“



Die Lokale Agenda 21 ist eine unabhängige Plattform für alle, die aktiv mitgestalten wollen.

www.agenda-wien3.at

Zusammenführung der Ergebnisse

Die 10 wichtigsten NutzerInnen-Wünsche

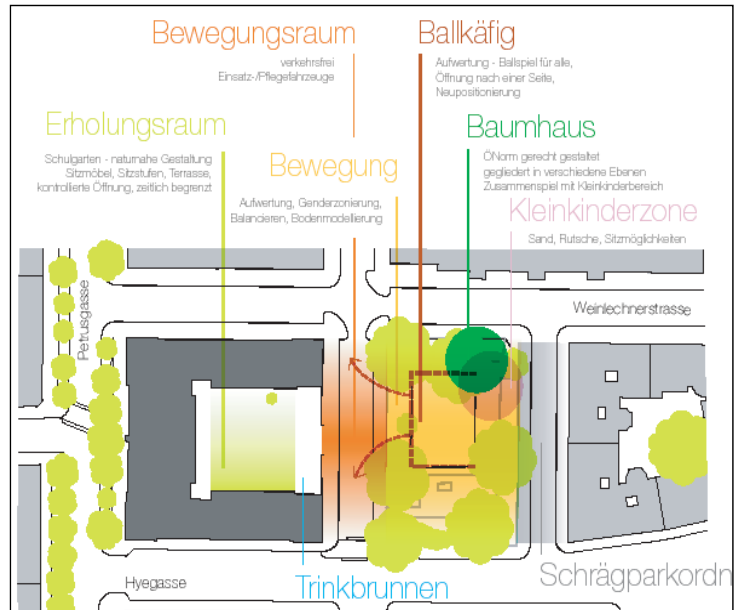
- Verkehrsfreie Verknüpfung Schule – Klopsteinplatz
- Ballspielplatz
- Platz für Kleinkinder
- Gendergerechte Ausgestaltung
- Ruhe- und Kommunikationsbereich
- Bewegungsbereich
- Freiflächen durch flexible Spielgeräte
- Naturnahe Gestaltung
- Trinkwasser
- Sonstiges

Die Lokale Agenda 21 ist eine unabhängige Plattform für alle, die aktiv mitgestalten wollen.

www.agenda-wien3.at

Sounding-Board: 2 PlanerInnenworkshops

- Resonanzgruppe mit PlanerInnen und ExpertInnen
- Strukturplan vom ÖISS mit 10 wichtigsten Wünschen (2007)



Die Lokale Agenda 21 ist eine unabhängige Plattform für alle, die aktiv mitgestalten wollen.

www.agenda-wien3.at

Präsentation beim Schulfest VS Petrusgasse 2007

- Stand der Planungen
- Kindgerechte Darstellung der Pläne und Modelle mit Playmobilfiguren
- Sperre der Straße (mit Parkbetreuung)



Die Lokale Agenda 21 ist eine unabhängige Plattform für alle, die aktiv mitgestalten wollen.

www.agenda-wien3.at

Verlauf 2008

- Anfang 2008: Offizielle Planungsbeauftragung der MA 42 für Park und Straße durch BV Erich Hohenberger.
- Umgestaltung des Schulhofes VS / SPZ Petrusgasse:
Planungen der MA 42 in Abstimmung mit Agendagruppe fertig gestellt. Finanzierung noch zu klären.
- Besprechung Kommunikation MA42/ Bezirk/ Agendagruppe



Die Lokale Agenda 21 ist eine unabhängige Plattform für alle, die aktiv mitgestalten wollen.

www.agenda-wien3.at

Verlauf 2008 + 2009

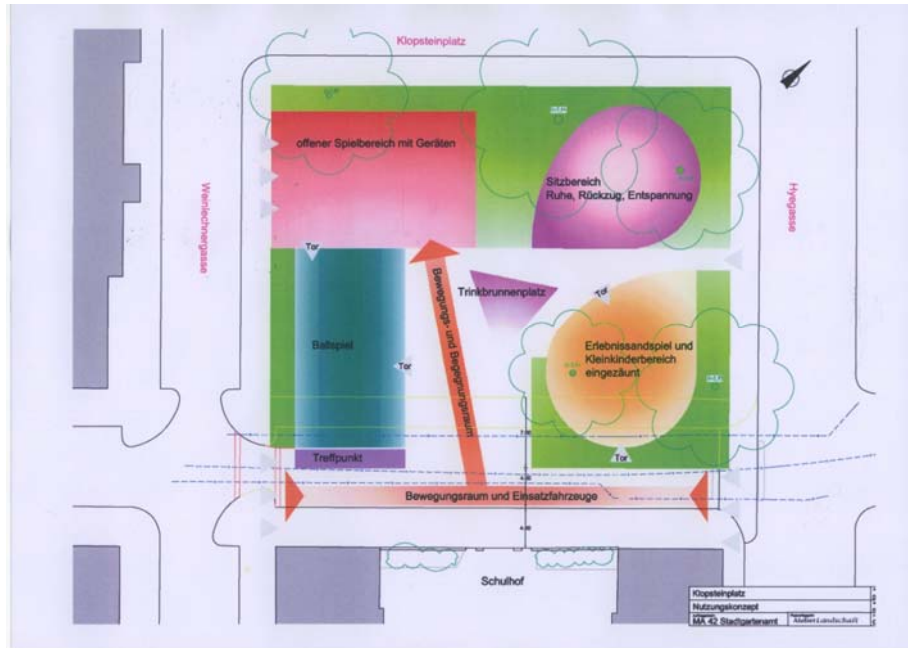
- Planungseinleitungsbesprechung, Vorentwurf, Entwurf am 26.Mai 2008
- Präsentation beim Schulfest
- Baubeginn: Oktober 2008
- Bauende: Juni 2009
- Eröffnungsfest des Bezirks:
03. Juni 2009



Die Lokale Agenda 21 ist eine unabhängige Plattform für alle, die aktiv mitgestalten wollen.

www.agenda-wien3.at

Nutzungskonzept



Die Lokale Agenda 21 ist eine unabhängige Plattform für alle, die aktiv mitgestalten wollen.

www.agenda-wien3.at

Planung



Quelle: MA42, Atelier Landschaft

Die Lokale Agenda 21 ist eine unabhängige Plattform für alle, die aktiv mitgestalten wollen.

www.agenda-wien3.at

Neue Gestaltung

- Straße zwischen Schulhof und Klopsteinplatz als zusätzlicher Aufenthaltsraum (Hüpfspiele,..)!
- neuer Ballspielkäfig (aus leiserem Material) im Straßenraum und Streetballkorb > mehr Fläche für andere Nutzung
- Lümmelmöbel zum „Rumhängen“
- offener Spielbereich mit Baumhaus und Seiledschungel
- naturnahes Grün mit Geländemodellierung
- freundlicher Sitzbereich „Blumengarten“ für Entspannung
- nutzungsoffene Fläche für Begegnung und Bewegung mit Trinkbrunnen
- Kleinkinderspielbereich mit Sandlandschaft
- Hundeverbot am Spielplatz > Nutzung der nahen Hundezone



Besonderheiten zum Prozess

- über 800 Beteiligte, starke Identifikation mit dem neuen Park
- Interessen / Bedürfnisse der verschiedenen NutzerInnengruppen des Parks zusammengeführt: AnrainerInnen, SeniorInnen, Kinder, Jugendliche, Kleinkinder.
- Parkumgestaltung auf Initiative einer Agendagruppe! Über 200.000€ wurden in die Neugestaltung investiert.
- Erfolgreiche und kontinuierliche Zusammenarbeit von BürgerInnen, Bezirkspolitik und BeamtenInnen
- Zusammenarbeit verschiedener Institutionen
- Die Ergebnisse des intensiven Beteiligungsprozesses wurden zu 100% in die Parkplanung mit einbezogen.



Besonderheiten zum Ergebnis

- Erweiterung des Parks um 700m² > Mehr Bewegungs- und Freiraum für Kinder auf Kosten eines kleinen Umwegs für Autos!
- Die Öffnung des Schulhofs der angrenzenden Volksschule wurde mitgedacht.
- Geschlechtssensible Parkgestaltung unter besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse von Mädchen
- Prämierung als eines der Best-Practice-Beispiele beim Wettbewerb „Stadt fair teilen – Beispiele für den fair geteilten öffentlichen Raum“

Das sagt die Jury:

„Prämiert wurde der Klopsteinplatz, weil Platz, Straße und Schulhof gemeinsam in den Blick genommen wurden und für die NutzerInnen eine einheitliche Lösung gefunden wurde.“

STADT FAIR
TEILEN